



BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE

Abfertigung NEU mit der
Mitarbeitervorsorgekasse

PENSION

Wie funktioniert die Abfertigung NEU?

Alle Arbeitnehmer, die ihre Beschäftigung nach dem 1. Jänner 2003 aufgenommen haben, fallen in das System der Abfertigung NEU.

Der Dienstgeber führt gesetzlich verpflichtend 1,53 % des Bruttobezugs über den Sozialversicherungsträger an eine Mitarbeitervorsorgekasse ab. Damit werden sukzessive Abfertigungsansprüche aufgebaut. Diese bleiben unabhängig von der Art der Beendigung des Dienstverhältnisses bestehen.

Wer bzw. was ist abgesichert?

Die Abfertigung NEU ist für jeden Mitarbeiter (Anwartschafts- und Leistungsberechtigter) ein wichtiger Baustein zur Vermeidung von Altersarmut. Wer die Beträge während des Erwerbslebens nicht entnimmt, wird zusätzlich zur staatlichen Pension und einer etwaigen privaten Vorsorge mit einer monatlichen Rente aus der Mitarbeitervorsorgekasse belohnt.

Welche Anbieter gibt es?

In Österreich sind sieben Mitarbeitervorsorgekassen aktiv: Allianz Vorsorgekasse AG (früher Bawag-Allianz), APK Vorsorgekasse AG, BONUS Vorsorgekasse AG (früher Victoria-Volksbanken und fair-finance Vorsorgekasse AG), BUAK Betriebliche Vorsorgekasse GmbH (automatisch für alle Arbeiter in einem Baubetrieb), Niederösterreichische Vorsorgekasse AG, Valida Plus AG (früher ÖVK bzw. Siemens MVK) und VBV - Vorsorgekasse AG





BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE

Abfertigung NEU mit der
Mitarbeitervorsorgekasse

PENSION

Worin unterscheiden sich die einzelnen Kassen voneinander?

Die Veranlagungspolitik der Kassen verläuft in engen gesetzlichen Bahnen. Trotzdem kommt es zu unterjährigen Schwankungen. Im langfristigen Trend weisen alle Kassen ein positives Ergebnis aus.

Betrachtet man die Gesamt-Performance längerfristig, so sieht man, dass sich selbst marginale Unterschiede über die Zeit erheblich auswirken können. Besonders langjährige und treue Mitarbeiter sind davon betroffen.

Wie funktioniert ein Wechsel?

Die Mitarbeitervorsorgekasse kann jeweils bis zum 30. Juni eines Jahres mit einem einfachen Antrag gewechselt werden. Daraufhin werden im nächsten Jahr die Anwartschaften in die neue Kasse transferiert. Dabei entstehen keine Kosten für das Unternehmen und keine Nachteile für Ihre Belegschaft.

Was ist nun zu tun?

Bitte überprüfen Sie, mit welcher Mitarbeitervorsorgekasse Ihr Unternehmen aktuell einen Vertrag hat.

Wir können Ihnen daraufhin Optimierungspotenziale aufzeigen, denn kein Mitarbeiter sollte auf eine bessere Rendite verzichten müssen.

Sollte es in Ihrem Unternehmen noch Ansprüche aus der Abfertigung ALT geben, so wären eine Rückdeckung zur Sicherung der Liquidität oder eine Auslagerung zur Verbesserung des Bilanzbildes ein Thema.

Bei Interesse an weiterführenden Informationen wenden Sie sich gerne an uns.

Weitere Themen im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge: betriebliche Kollektivversicherung, Zukunftssicherung, Pensionszusage et cetera.

Gerald Weilbuchner – Employee Benefits Specialist

M +43 (0) 676 / 443 22 47

E gerald.weilbuchner@fup.at

www.fup.at

Versicherungsmakler Fuchs & Partner GmbH
Schubertstraße 39, 8010 Graz

FUP riskmanagement Wien GmbH
Doningasse 12/1/5, 1220 Wien

FUP
RISK MANAGEMENT
INSURANCEBROKER
· GRAZ · WIEN · LEIBNITZ ·